Schulung zur KI-Kompetenz · für Unternehmen, Praxen und Kanzleien

KI-Schulung für Ihr Team

Wer im Betrieb KI nutzt, auch nur ChatGPT, muss nach Artikel 4 der KI-Verordnung etwas für die KI-Kompetenz seines Teams tun. Eine Schulung ist der einfachste Weg, die Pflicht zu erfüllen und zu belegen.

90 Minuten
inklusive Zeit für Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag

99 € pro Person
zzgl. USt., mit Teilnahmebestätigung

Vor Ort oder remote
im Rhein-Main-Gebiet oder per Videokonferenz

Für Ihre Branche
Beispiele aus Praxis, Kanzlei, Handwerk oder Büro

Inhalte der Schulung

- Wie KI-Werkzeuge funktionieren und wo ihre Grenzen liegen
- Welche Daten nicht in KI-Werkzeuge gehören, mit Beispielen aus Ihrer Branche
- Ergebnisse prüfen: Fehler, erfundene Quellen und Urheberrecht
- Regeln im Betrieb: welche Werkzeuge erlaubt sind und wofür
- Praxis: gute Anfragen (Prompts) für den eigenen Arbeitsalltag
- Angriffe mit KI erkennen: Phishing, gefälschte Stimmen und Videos
- Teilnahme und Inhalte festhalten, als Nachweis für Ihre Unterlagen

Warum sich die Schulung lohnt

- **Nachweis, wenn etwas schiefgeht:** Sie können zeigen, wer wann zu welchen Inhalten geschult wurde.
- **Datenschutz:** Mitarbeitende wissen, was sie in KI-Werkzeuge eingeben dürfen und was nicht.
- **Berufsgeheimnis:** Patienten- oder Mandantendaten in KI-Diensten können ein Problem nach § 203 StGB sein.
- **Richtige Ergebnisse:** KI-Antworten klingen überzeugend und sind trotzdem manchmal falsch. Wer das weiß, prüft.
- **Angriffe mit KI:** Geschulte Teams fallen seltener auf Phishing und gefälschte Stimmen herein.

Was Artikel 4 der KI-Verordnung verlangt

Seit dem 27. Juli 2026 gilt eine neue Fassung: Unternehmen, die KI einsetzen, müssen Maßnahmen ergreifen, um die KI-Kompetenz der Mitarbeitenden zu unterstützen, die damit arbeiten. Eine Ausnahme nach Größe gibt es nicht.

Nicht verlangt wird ein Zertifikat, eine Prüfung, eine Mindestzahl an Schulungsstunden oder ein bestimmtes Kompetenzniveau jeder Person.

Ehrlich gesagt: In Deutschland gibt es für Artikel 4 kein Bußgeld. Die Bundesnetzagentur weist aber darauf hin, dass fehlende KI-Kompetenz als Verletzung von Sorgfaltspflichten gewertet werden kann.

Rechtsstand: 7. November 2026. Quellen und Einzelheiten: kanzwestmeier-consulting.de/ki-schulung-mitarbeiter

Wer schult

Die Schulung halten wir selbst, die Gründer von Kanz Westmeier Consulting. Florian Westmeier war Product Owner für GitHub Copilot in einem großen Unternehmen. Wir beide bringen Erfahrung mit generativer KI aus großen Unternehmen mit, seit der ersten Version von ChatGPT.

Mehr als die Pflicht? Im KI-Workshop arbeitet Ihr Team einen Tag mit ChatGPT, Claude oder Copilot an den eigenen Aufgaben, am optionalen zweiten Tag automatisieren wir Abläufe mit n8n. Für Microsoft 365 gibt es die Copilot-Schulung.

KI-Schulung für Ihr Team anfragen

Remote in Deutschland, Österreich und der Schweiz, vor Ort im Rhein-Main-Gebiet.

kanzwestmeier-consulting.de/ki-schulung-mitarbeiter

+49 176 514 227 23 info@kanzwestmeier-consulting.de

Zur Anfrage:
QR-Code scannen